



VfL spielt auch 18/19 in der Kreisklasse

Mit einer desaströsen Vorbereitung startete der VfL in die Frühjahrsrunde. Witterungsbedingt konnte kein einziges Vorbereitungsspiel bestritten werden, die aus den Platzverhältnissen resultierenden Trainingsmöglichkeiten und die Trainingsbeteiligung taten ihr übriges dazu. Entsprechend fiel dann auch der Auftakt im Punktspielbetrieb aus. Nach vier Niederlagen in Folge rückten die Abstiegsrelegationsränge noch mal näher, als es sich die Egenburger nach 23 Punkten aus der Herbstrunde vorstellten wollten. Hier zeichnete sich dann auch ab, dass die Liga tatsächlich so ausgeglichen wie lange nicht mehr war. Die seit jeher als „Klassenerhalts-Marke“ ausgegebenen 30 Punkte sollten dieses Jahr reichen. So musste man bis zum vorletzten Spieltag zittern, ehe der Klassenerhalt endlich perfekt war. Ein Rückblick auf die Spiele im Frühjahr 2018:

TSV FFB West – VfL Egenburg 4:2 (1:2)

Ohne Spielpraxis begann der VfL in Fürstenfeldbruck gut und ging durch Ottiger nach schönem Diagonalpass von Chrisi Naßl in Führung. Quasi mit der ersten Chance der Gastgeber fing man sich nach Abstimmungsproblemen in der Hintermannschaft den Ausgleich. Aber etwa 10 Minuten vor der Pause setzte Chrisi Naßl dann Dennis Castro in Szene, der den VfL wieder in Führung brachte. Nach der Pause fingen sich die Egenburger mit einem unglücklichen Billardtör den erneuten Ausgleich. Etwa 10 Minuten vor dem Ende musste dann Stefan Naßl nach einem als Notbremse ausgelegten Foul mit Rot vom Platz. In Unterzahl leistete sich der VfL 5 Minuten vor dem Ende einen Fehler im Spielaufbau und West ging erstmals in Führung. Mit dem Schlusspfiff kamen die Hausherren dann bei einem Konter noch zum 4:2.

VfL Egenburg – FC Eichenau 0:2 (0:1)

Bereits in der Anfangsphase leistete sich die Heimelf einen Stellungsfehler in der Defensive, welchen die Gäste eiskalt zum 0:1 nutzten. Dann fand der VfL besser in die Partie, kam zu Torchancen und hatte Pech, als ein Bogenhauser-Elfmeter vom Gästekeeper pariert wurde. In der zweiten Hälfte erlaubten sich die Egenburger einen Fehlpass in der eigenen Hälfte, die Gäste schalteten schnell um und trafen zum letztlich bereits entscheidenden 0:2.

FSV Aufkirchen – VfL Egenburg 2:1 (2:0)

Im Derby gegen Aufkirchen war der VfL die spielbestimmende Mannschaft. Ein Spiel, das unter Kontrolle schien, schwankte dann wieder durch Unzulänglichkeiten in der Defensive plötzlich zum Gegner. Zunächst zeigte sich die Berisha-Elf bei einem langen Pass schläfrig, was die Gastgeber zum 1:0 nutzten. Noch ärgerlicher das 2:0, als ein flache Ecke durch den VfL-Strafraum flipperte und schließlich im Tor landete. In der zweiten Hälfte verballerten die Egenburger Chancen für drei Spiele, erzielten aber erst in der Nachspielzeit durch einen indirekten Freistoß (nach Rückpass) durch Castro den 2:1-Endstand.

VfL Egenburg – TSV Gilching II 1:3 (1:1)

Die Gäste aus Gilching hatten sich wie schon im Hinspiel kräftig im Landesliga-Kader bedient. Zunächst zeigte sich der VfL davon unerschrocken und ging nach schöner Kombination über Ottiger, Hainzinger und als Torschütze Castro in Führung. Aber etwa 10 Minuten später der Ausgleich für Gilching, als ein Angriff über die rechte VfL-Seite sehenswert abgeschlossen wurde. Nach dem Seitenwechsel wollte dem VfL nicht mehr viel gelingen. Die Gäste nutzten stattdessen einen Eckball mit einem Kopfballtreffer zum 1:2 und kamen kurz vor dem Ende durch einen Elfmeter zum 1:3.

TV Stockdorf – VfL Egenburg 0:2 (0:1)

Das Spiel in Stockdorf war für den VfL richtungsweisend, schließlich hätten die Gastgeber den Egenburgern mit einem Sieg recht nah auf die Pelle rücken können. Die Gäste fanden aber gut ins Spiel. Schon nach wenigen Minuten wurde Castro nach einem schönen Berisha-Anspiel vom TVS-Keeper zu Fall gebracht. Christian Naßl verwandelte den Elfmeter. Auch im Anschluss blieb der VfL am Drücker, ließ aber Möglichkeiten auf eine höhere Führung liegen. Nach dem Seitenwechsel kamen die Stockdorfer etwas besser ins Spiel, ohne klare Chancen zu haben. Ein Geniestreich von Dennis Castro, der den zu weit vor dem Kasten stehenden Torwart aus ca. 40 Metern überwand, sorgte schließlich für die Entscheidung.

VfL Egenburg – SV Inning 3:1 (2:0)

Die Gäste vom Ammersee waren lange Tabellenführer, aber ebenso wie der VfL schwer in die Rückrunde gekommen. Die Egenburger zeigten sich im Spiel zweikampfstark und kamen so immer besser ins Spiel. Nach 30 Minuten wurde ein Schussversuch von Chrisi Naßl abgefälscht, so stand Roland Hainzinger goldrichtig und traf zur Führung. Und wenige Minuten später nutzte Ottiger einen langen Ball von Szczepurek zum 2:0. Im zweiten Durchgang forcierten die Inninger ihre Angriffsbemühungen, ohne aber wirklich gefährlich zu werden. Stattdessen fuhren die Egenburger einen Konter, an dessen Ende Hainzinger zunächst am Torwart scheiterte, letztlich Christian Naßl den Abpraller aber verwerten konnte. Der 3:1-Anschlusstreffer kurz vor dem Ende blieb somit folgenlos.